



Beschlussvorlage 2016/086	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 62, Bauhof
	Verfasser(in)	Eichmann, Roland

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	01.03.2016	öffentlich

Genehmigung befristeter Stellen für den Baubetriebshof

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund des zusätzlichen Arbeitsaufwands durch Altstadtfest und Skulpturenpfad zusätzlich drei befristete Stellen für den städtischen Baubetriebshof im Jahr 2016 bereitzustellen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Im Jahr 2016 fallen erstmals das Altstadtfest und der Skulpturenpfad zusammen. Zusammen mit den weiteren städtischen Veranstaltungen ergibt sich eine erhöhte Belastung des Baubetriebshofs, die aufgrund der saisonal nötigen Arbeiten mit dem vorhandenen Personalbestand nicht mehr abgedeckt werden kann.

Als Grundlage zur Kalkulation des zusätzlichen Arbeitsaufwands wurde der Arbeitsstundenanfall der beiden Großveranstaltungen aus den letzten Jahren herangezogen. Daraus ergibt sich folgende Übersicht:

Stadtfest	Juli	Ca. 4000 Std.
Skulpturenpfad	September	Ca. 400 Std.
Restliche Veranstaltungen (Volksfest, Plakatierung, Marktsonntag, Adventsmarkt etc.)		5000 Std.

Im Ergebnis zeigt sich, dass der Baubetriebshof in der jetzigen Personalsituation bei zwei Großveranstaltungen, wie sie im Jahr 2016 stattfinden werden, an seine personellen Grenzen stößt. Der Bereich der jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen umfasst ca. 10% der jährlichen Arbeitsstunden des Baubetriebshofes.

Die Arbeitsleistungen für das Altstadtfest und den Skulpturenpfad umfassen damit ca. 8%, was in der Praxis drei bis vier Vollzeitstellen bedeutet. Um die 4400 zusätzlich anfallenden Arbeitsstunden bewältigen zu können und dabei mit den restlichen Pflichtaufgaben nicht in Verzug zu geraten, beantragt der Baubetriebshof deshalb drei zusätzliche befristet Helferstellen.